

Psychosystem

Dez. 2022 David Icke, GB

Abhandlung über die einheitliche Zerstörung der menschlichen Psyche überall auf der Welt.

1956 entwickelte ein Psychologe namens Albert Biedermann ein Diagramm, das als Biedermanns Diagramm des Zwangs bezeichnet wird. Ein Rahmenwerk zur Veranschaulichung der Methoden, mit denen ausländische Armeen, wie es hier heisst, falsche Verständnisse von Kriegsgefangenen erzwingen. Psychologen sind der Überzeugung, dass Täter in vielen unterschiedlichen Formen einschliesslich häuslicher Gewalt und Kindsmisbrauch eben diese systematischen Techniken anwenden, um den menschlichen Geist und die menschliche Selbstachtung zu brechen. Deshalb ist menschlicher Widerstand eine Zumutung für jeden Täter.

1. Isolation
Social Distancing, Abschottung im psychologischen Kontext. Menschen auseinander zu treiben, sie dazu zu bringen, alleine oder mit einigen wenigen anderen Menschen ohne Zugang und Kontakt zur weiteren Aussenwelt zu leben.
<ul style="list-style-type: none">- Entzieht den Opfern jegliche soziale Unterstützung.- Biedermanns Diagramm der Nötigung zeigt, wie man Kriegsgefangene derart brechen kann, dass sie unterwürfig werden und tun, was immer man von ihnen will. (Und das ist es, was sich jetzt in der Bevölkerung abspielt.)- Isolation beraubt das Opfer jeglicher Fähigkeit zum Widerstand.- Erzwingt eine intensive Auseinandersetzung des Opfers mit sich selbst und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für sich selbst.- Das macht das Opfer abhängig vom Täter. Je mehr also die Wirtschaft zerstört wird und unabhängige Lebensgrundlagen zerstört werden durch die tyrannische Autorität, desto mehr wird das Opfer von eben dieser tyrannischen Autorität abhängig gemacht.
Varianten: <ul style="list-style-type: none">- Vollständige Isolationshaft.- Vollständige oder teilweise Absonderung.- Gruppenisolation.

2. Monopolisierung der Wahrnehmung
Alle, welche die offiziellen Darstellungen in Frage stellen, werden überall im Mainstream verboten. Woher kommt unsere Wahrnehmung? Sie kommt von den Informationen, die wir erhalten, aus denen wir dann unsere Erkenntnisse formen. Wer diese Informationen kontrolliert, kontrolliert die Wahrnehmung und unsere Erkenntnisse. So einfach ist das.
<ul style="list-style-type: none">- Die Aufmerksamkeit wird auf eine unmittelbare Zwangslage fixiert. Nichts anderes wird thematisiert.- Im Radio und Fernsehen überall dasselbe. Es gibt kaum eine Pause davon. (Besonders in den Nachrichtensendungen.)- Eliminieren der Informationen, die nicht dem Regelkatalog und den Forderungen entsprechen. (Zensur) (Sie eliminieren Informationen, die nicht den Forderungen entsprechen. Warum sonst zensieren die Faschisten, die Twitter, Google, Youtube und Facebook besitzen und betreiben, die grossen Tech-Konzerne und Zuckerberg und seine Freunde? Nicht dass die, die im Rampenlicht stehen, die wirklich betreiben. Sie treten nur für sie auf.)- Bestrafen der Unabhängigkeit und oder des Widerstands.
Varianten: <ul style="list-style-type: none">- Die physische Isolation. (Ausschluss von jeder Information, die die offizielle Erzählung in Frage stellt.)- Wahrnehmungsmässige Isolation. (Man hört also immer nur eine Sache.)- Eingeschränkte Bewegung.- Monotone Nahrung ist auch eine Variante. Die wird kommen, wenn wir das alles weiter so hinnehmen.- Demütigung und Herabsetzung.- Widerstand ist mühsamer als Nachgiebigkeit. Hier steckt eigentlich der Schlüssel zur Nichtkonformität. (Sie können einem nur zur Konformität zwingen, weil man die Konsequenzen des Widerstands fürchtet. Erniedrigende Strafen. Beleidigungen und Hohn. Verweigerung deiner Privatsphäre.)

Bis hier sind es nur 2 Punkte. Und schon diese beschreiben perfekt, was zur Zeit weltweit geschieht.

3. Erschöpfung und Entkräftung

- In Angst und Depression geraten.
(Nach Verlust des Arbeitsplatzes und in ständiger Ungewissheit, was als nächstes passieren wird.)
- Jegliches Gefühl von Sicherheit und Stabilität verlieren.
- Es erschöpft einem emotional, was sich auf den Körper überträgt, denn das eine ist eigentlich nur das Spiegelbild des anderen.
- Schwächt die geistige und körperliche Widerstandsfähigkeit.

4. Drohungen

Nun, wir werden die ganze Zeit bedroht.

- Trage eine Maske! Sonst...
- Halte Abstand! Sonst...
- Treffe dich nicht mit mehr als ein paar wenigen Personen! Sonst...
- Öffne deinen Laden nicht um dein Geschäft zu retten! Sonst...

- Erzeugung von Angst und Verzweiflung.
- Betonen des immensen Mehraufwands für Widerstands.

Varianten:

- Gefahr.
- Rätselhafte Änderungen der Behandlung.
(Deshalb ändern sie immer wieder die Regeln. Was geht hier vor sich? Wie lauten die Regeln jetzt? Das ist der Grund, warum sie es tun. Sie zerstören deine Psyche. Sie zerbrechen deinen Geist.)

5. Gelegentliche Zugeständnisse / Nachsicht

Man trampelt die ganze Zeit auf Menschen herum, dann gibt man ihnen eine kleine Belohnung dafür, dass sie tun, was man ihnen sagt. Das ist alles Teil eines Hundetrainingsyndroms, das heute kollektiv auf die Menschheit angewendet wird.

- Positive Motivation zur Kooperation.
(Dies ist ein weiteres interessantes Beispiel. Sie verhindern, dass du dich an die Entmachtung anpassen kannst. Dein Verstand kann sich an eine Situation anpassen, er arrangiert sich schnell mit ihr. Der Prozess deiner geistigen Anpassung an eine Situation soll unterbrochen werden. Damit du kurz daraus ausbrechen und Hoffnung schöpfen kannst. Und sobald du diese Hoffnung gewonnen hast, wirst du wieder in die Ohnmacht zurückgeworfen. Und das Spiel beginnt von vorne.)
- Gelegentliche Gefälligkeiten.
- Belohnungen, teilweise Erfüllungen und Versprechen.
(Wir machen zwar einen zweiten Lockdown, dafür darfst du aber vielleicht Weihnachten feiern. Wir wissen, dass du das nicht wirst. Aber wir versprechen, dass wir unser Bestes tun werden, damit du deine Weihnachten feiern kannst.)

6. Allmacht demonstrieren

Wir haben die Kontrolle. Und es gibt nichts, das du dagegen tun kannst. Erniedrigung.

Nehmen wir ein Beispiel: Du läufst mit einer Gesichtswindel oder einem Maulkorb herum, weil ein krawattentragender Hund im Anzug es dir befiehlt. Alles, was du erlebst, eine weitere Erniedrigung. Das Erzwingen trivialer Forderungen in Form von Regeln.

Sehn wir das nicht immer wieder in den letzten Monaten? Je trivialer, dümmer und lächerlicher die Forderung, der du immer noch nachkommst, desto mehr wird der menschliche Geist, die Menschenwürde zerstört. Was bleibt übrig? Komplizenschaft. Folgsamkeit. Unterwerfung. Gehorsam.

- Suggestiert die Sinnlosigkeit des Widerstands gegenüber dem Gefangenen.
- Volle Kontrolle über das Opfer demonstrieren.
- Erzwingen präsidialer Forderungen.
- Eine Gewohnheit an die Einhaltung und Durchsetzung von Regeln entwickeln.
- Alles, was mit dir geschieht, entscheiden wir.
- Du kannst dich nicht widersetzen, weil du nirgendwohin fliehen kannst. Widerstand ist also zwecklos.
- Und weil Widerstand zwecklos ist, solltest du dich besser fügen. Tu das, was wir dir sagen.
- Sag uns, was wir wissen wollen, es gibt keine andere Möglichkeit.

Entwicklung einer Gewohnheit der Gehorsamkeit

Wenn man ein Menschenleben betrachtet, dann ist es zum Teil eine Programmierung an Gewohnheit auf Folgsamkeit. Man wird also geboren, und dann beginnt man damit, sich an das zu halten, was seine Eltern wollen. Dann geht man zur Schule. Und der Lehrer setzt jetzt die Einhaltung durch. Und so tut man, was die einem sagen. Es hat Konsequenzen, wenn man es nicht tut. Und du gehst weiter durch ein akademisches Leben, ins Erwachsenenleben. Jetzt ist dein Chef der Lehrer. Und wenn du nicht tust, was er sagt, dann hat das Konsequenzen.

Es zerlegt die Menschen in diese Reflexhaltung, sich der Autorität zu fügen. Und dann gibt es die Regierung, die Polizei und all die, die einem auch ständig sagen, was man tun muss und was man nicht darf, wohin man gehen darf und wohin nicht, was man jetzt sagen darf und was nicht.

Und deshalb werden den Menschen diese trivialen Forderungen in Form von Regeln aufgezwungen. Je trivialer die Forderung, desto grösser der Erfolg auf Gehorsam.

Spass verhindern

Ein Teil dieses Krieges gegen die menschliche Psyche, dieses Krieges gegen die menschlichen Gefühlszustände ist, dass alles, was Spass macht, alles, was es den Leuten erlaubt, sich zu entspannen, alles, was es den Leuten erlaubt, zu interagieren und einen sozialen Diskurs zu führen, verhindert wird. Bars, Restaurants, Kinos und Konzerte, Theater, Fitness-Studios, alle Orte, an denen man Spass hat.

Warum ist das Gastgewerbe dasjenige, das am meisten ins Visier genommen wird? Zusammen mit der Unterhaltungsindustrie. Und in der Tat auch die Gesundheitsindustrie. Und warum?

Weil diese ein zentraler Teil dieses psychologischen Krieges sind. Während sie dich mit der einen Hand niederschlagen, versperren sie mit der anderen Hand die Tür zur Freiheit. Damit verstärken sie die psychologischen Folgen von Depressionen, den Verlust von Hoffnung, den Verlust jeder Vorstellung, das das Leben jemals wieder Spass machen könnte.

Merkst du, worauf sie mit ihren Lockdowns mehr als alles andere abzielen?

Und natürlich Sport. Im Sinne von Unterhaltung, Spass und Freude.

Auch Kinder haben Spass, zB. beim Fussballspielen. Was soll das? Wir wollen sie doch brechen.

Es ist einfach, und bis zu einem gewissen Grad sogar verständlich, all diese widersprüchlichen und eindeutig lächerlichen Regeln, Vorschriften und Auflagen als politische und bürokratische Dummheit und Inkompetenz ab zu tun. Aber genau das ist es, was man denken soll.

All diese Regeln und Vorschriften, die die Regierungen verordnen, und die ständig geändert werden, das macht doch keinen Sinn, das ist doch völlig widersprüchlich. Das ist keine Inkompetenz, es ist keine politische Dummheit, es ist ein psychologischer Plan. Deshalb werden diese Regeln und Vorschriften weltweit nicht von Gesundheitsexperten voran getrieben, sondern von Psychologen.

MK-Ultra-Gedankenkontrollprogramm

In der Zeit von 1996 bis weit über die Jahrtausendwende hinaus habe ich mich intensiv mit Gedankenkontrolle beschäftigt. Und mit den militärischen CIA-Gedankenkontrolloperationen der Regierung. Nicht zuletzt mit einer mit dem Namen MK-Ultra. Und diese kam in den 1970er-Jahren an die Öffentlichkeit und wurde aus gutem Grund vertuscht. Sie sagten, es gäbe diese Experimente nicht. Sie versuchten sie zu vertuschen. Aber ich habe mit so viel Überlebenden des MK-Ultra über die Techniken gesprochen, die bei ihnen angewandt wurden und darüber, warum. Und was ich in den Monaten des Jahres 2020 beobachtet habe, sind genau diese Techniken, die nun bei der Weltbevölkerung ganz aktuell zur Anwendung kommen. Zum Beispiel kontaktierte mich eine der Überlebenden und schilderte, dass ihre Tochter, die geboren wurde, während sie noch im MK-Ultra-Gedankenkontrollprogramm gefangen gehalten wurde, ab dem Alter von zwei Jahren gezwungen wurde, eine Maske zu tragen, um ihrem kindlichen Gehirn Sauerstoff zu entziehen, was grundlegende psychologische Auswirkungen auf die Entwicklung des Gehirns hat. Sie taten es, um ihrer Tochter ihr Gespür von Individualität zu nehmen. Nun, die Masken sind ein zentraler Teil dieses Krieges gegen die menschliche Psyche, gegen die menschliche Psychologie. Sie entmenschlicht die Menschen. Sie macht sie gesichtslos. Sie verhindert die individuellen Interaktionen mittels des Gesichtsausdrucks. Es ist ein Symbol des Zumschweigebrauchtwerdens.